

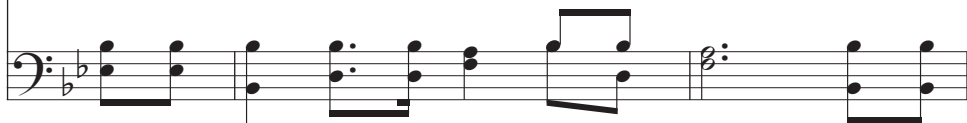
O ihr Bergeshöhn

Kräftig ♩ = 84-92

1. O ihr Ber - ges - höhn, die so stolz und schön
 2. Auf den Fels ge - baut hat, wer Gott ver - traut,
 3. Wo die Prie - ster - schaft lehrt mit Got - tes - kraft



hoch er - glän - zen im son - ni - gen Schein, wo in
 denn der Herr ist sein Bo - den und Grund. Drum ver -
 und Pro - phe - ten ver - kün - den den Herrn, wo die



Tä - lern grün Se - gen loh - net die Mühn, oh, da
 za - ge nicht, denn der Herr ist dein Licht, und er
 Tu - gend wohnt und der Hei - land einst thront, ach, in





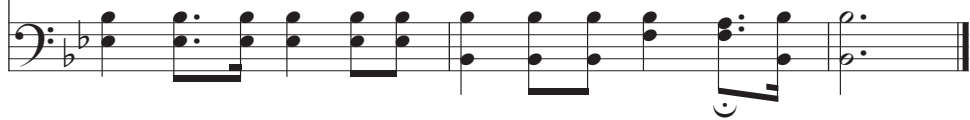
wünscht ich für im - mer zu sein.
gibt sich dir im - mer - dar kund. O Zi - on, mein Zi - on,
Zi - on, da wär ich so gern.



Is - ra - els Heil, lieb - lich, mäch - tig und frei stets dein



Hei - lig - tum sei; in dir hab ich mein Er - be und Teil!



Text: Charles W. Penrose (1832–1925), übertragen
von Karl G. Maeser (1828–1901)

Musik: H. S. Thompson (etwa 1852)

Jesaja 2:2, 3
Lehre und Bündnisse 64:41–43